

Von den an die Alpen sich anschließenden Gebirgen entsenden an Flüssen: die Karpaten den Dnjeſtr zum Schwarzen Meer und die Weichſel zur Oſtſee, das Deutſche Mittelgebirge die Oder zur Oſtſee, Elbe und Weſer zur Nordſee, das Franzöſiſche Mittelgebirge die Seine in den Kanal und die Loire zum Atlantischen Ocean.

Von den Pyrenäen geht die Garonne zum Atlantischen Ocean. Dem übrigen Hochlande der Pyrenäiſchen Halbinſel entſtrömt an größeren Flüssen der Tago, der in den Atlantischen Ocean ſich ergießt, und der Ebro, der in das Mittelmeer mündet.

Das zweite Hauptquellgebiet Europas iſt die Waldaihöhe. Auf ihr entſpringen die Däna, die zur Oſtſee, und die Wolga, die zum Kaspischen See fließt; nicht fern davon liegen auch die Quellen des Dnjepr, der dem Schwarzen Meere zugeht. Dieſes empfängt außerdem noch den Don. Das Uralgebirge entſendet den Uralfluß zum Kaspischee und die Petſchora zum Nördlichen Eiſmeer.

Um die Alpen wie um die Oſtſee gruppiert ſich ein Kranz von Seen.

Europa erfreut ſich einer reichen Bewäſſerung.

Die Urſachen davon ſind die Nähe des Meeres und die zahlreichen Gebirge, an denen ſich die vom Meere landeinwärts getragene Feuchtigkeit niederschlägt.

Die Hauptflüſſe gehören den großen Tiefländern des Erdtheils an. Ordne die Flüſſe hiernach!

Klima. Europa liegt mit Ausnahme eines kleinen Theiles in der gemäßigten Zone, ein großer Vorzug; doch beſtehen zwiſchen den einzelnen Gebieten beträchtliche Unterſchiede. 1. Südeuropa hat wegen ſeiner geographiſchen Lage ein wärmeres Klima als Nordeuropa. 2. Weſteuropa ſieht unter dem Einfluß der warmen ozeaniſchen Weſt- und Südweſtwinde; überdies erfreut es ſich der Einwirkung einer warmen Meeresſtrömung, des ſog. Golfſtromes. Daher ſind hier die Winter milde und die Sommer nur mäßig warm. Es hat ein Seeklima. 3. Oſteuropa empfängt die trockenen Landwinde von Aſien; es hat heiße Sommer und ſehr kalte Winter, alſo ein Landklima.

Erzeugniſſe. Im ſonnigen Südeuropa reiſen die Südfrüchte (Feigen, Orangen, Oliven, Zitronen). Als Haustiere ſind hier allgemein verbreitet der Eſel und das Maulthier. Mitteleuropa iſt die Zone des Weinstockes und der Getreidearten, der Wald- und Obſtbäume. Von Tieren haben die größte Wichtigkeit unſere Haustiere. In der nördlichen kalten Zone fehlen Bäume und Sträucher; Beeren und Moſe ſind vorherrſchend; das wichtigſte Haustier iſt das Ren.

Auch an Mineralien beſitzt Europa großen Reichthum. Gold liefert namentlich Rußland. Weltberühmt ſind die Salzwerke am Harzrande und in Galizien; bedeutende Mengen an Eiſen und Kohle fördert England zutage, dann auch Deutſchland, Frankreich und Belgien.

Bevölkerung. Die Einwohner Europas gehören faſt alle der kaukaſiſchen Menſchenraſſe an, der höchſtſtehenden unter allen; nur wenige zählen zur mongoliſchen Raſſe. Die kaukaſiſche Raſſe zerfällt wieder in drei Hauptſtämme: in die Germanen, Romanen und Slaven.